

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

316 (17.11.1882)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 316.

Freitag den 17. November

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 28667. Die Statistik über Brandfälle und Brandentschädigungen betreffend.

Die Gemeinderathe des diesseitigen Amtsbezirks werden angewiesen, in den nach §. 34 der Instruktion III zum Feuerversicherungsgesetz bis 1. Dezember d. J. anher vorzuliegenden summarischen Auszügen aus den Feuerversicherungsbüchern in zwei Spalten zu Spalte 3 auch die Zahl der mit Pappe oder gar nicht gedeckten Gebäude anzugeben.

Karlsruhe, 13. November 1882.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Gerarb.

Öffentliche Zustellung.

Civ.-Nr. 24045. Rechtsanwalt Dr. Friedberg von Karlsruhe klagt gegen Jakob Schöck, Schuhmacher, und dessen Ehefrau Mina, geb. Hilbenbrand von da, z. Bt. an unbekanntem Orte, aus Auftrag, mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Beurteilung der Beklagten, unter sammtverbindlicher Haftbarkeit 42 M. 30 Pf. nebst 5% Zins vom Zustellungstag zu zahlen sowie die Kosten des Rechtsstreits zu tragen, und ladet die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Freitag den 29. Dezember 1882, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 6. November 1882.

Schuhmacher,

Gerichtsschreiber des Großherzogl. Amtsgerichts.

Kohl.

2.2.

3.2.

Bekanntmachung.

Austausch von Postpaketen mit Portugal.

Vom 1. Dezember ab findet, außer im Verkehr mit Lissabon, auch mit den Hauptorten Süd-Portugals, mit der Insel Madeira und den Azoren ein Austausch von Postpaketen ohne Werthangabe bis 3 kg durch Vermittelung der Reichspost und der königlich portugiesischen Posten statt. Der einheitliche Portosatz beträgt 1 Mark 80 Pfennig bei Sendungen nach dem Festlande Portugals, 2 Mark 20 Pfennig nach Madeira und 2 Mark 60 Pfennig nach den Azoren. Die Beförderung erfolgt auf dem Wege über Hamburg mittelst Deutscher Schiffe bis Lissabon oder, auf Verlangen des Absenders, durch Elsas-Lothringen über Bordeaux. Die Sendungen müssen frankirt und bei der Beförderung über Hamburg von drei, bei der Beförderung über Bordeaux von drei Zoll-Inhaltsverklärungen in französischer Sprache begleitet sein.

Für alle Packetsendungen nach Portugal, welche den Bedingungen für Postpakete nicht entsprechen, imgleichen für Packetsendungen jeder Art nach den übrigen Orten Portugals bleiben die bisherigen Versendungs Vorschriften in Kraft.

Das namentliche Verzeichniß der zunächst an dem Austausche Theil nehmenden portugiesischen Postorte ist bei den Reichs-Postanstalten einzusehen Berlin W., 28. Oktober 1882. Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.

Stephan.

Badischer Frauenverein.

3.1. Anfangs Januar beginnen in unserer Frauen-Arbeitschule neue Kurse im Hand- und Maschinennähen und Kleidermachen. Für Mädchen und Frauen, welche nur auf Unterweisung im Kleidermachen reflektiren, wird ein besonderer Kurs in den Nachmittagsstunden eingerichtet werden.

Dem mehrseitig kundgegebenen Wunsche, alsbald den im Dezember sich schließenden Kursen in Buchführung und Geschäftsaufsätzen, sowie im Puzmachen neue Kurse unmittelbar folgen zu lassen, soll entsprochen werden, wenn die genügende Anzahl Theilnehmerinnen sich vorfinden wird. Es wird daher gebeten, noch im Laufe dieses Monats mit etwa beabsichtigten Anmeldungen hiezu vorzugehen.

Karlsruhe, den 16. November 1882.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Gewerbeschule.

Gewerbegeschichtliche Abendvorträge

Montag den 20. November, Abends 8 Uhr, im großen Saale:

I. Vortrag: Maurer und Steinmetzen; die Bauhütten.

Abonnementskarten täglich Vormittags von 7-11 Uhr bei Schuldiener Basemann.

Für alle Vorträge und eine Person zu 2 M. - P.

" " " drei Personen zu 5 M. - P.

Abendkarten zu - M. 30 P.

Die Gewerbeschüler und Hospitanten haben unentgeltlich Zutritt.

Die Einnahme wird zur Unterstützung dürftiger Gewerbeschüler verwendet.

2.1.

Allgemeiner deutscher Jagdschutz-Verein.

2.1. Der Landes-Vorstand läßt anher mittheilen, daß sich in Cleve ein Comité gebildet hat, um S. K. M. Hoheit dem deutschen Kronprinzen eine Gabe aus Anlaß der Feier Höchstseiner silberner Hochzeit darzubringen.

Die verehrlichen Mitglieder des Vereins, welche sich hiebei betheiligen wollen, werden ersucht, ihre Namen und die Größe des Beitrags dem Unterzeichneten gefälligst mitzutheilen.

Der Sections-Vorstand.

v. Kleiser,

Mühlburger Allee 1.

Pferde-Versteigerung.

2.1. Montag den 20. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden im Großh. Marstalle dahier zwei noch sehr brauchbare Wagenpferde öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 16. November 1882.

Großh. Marstall-Verwaltung.

C. Weng.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung werden die den Maurermeister Friedrich Mehr Eheleuten dahier zugehörigen Liegenschaften, als:

Das in der Luisenstraße dahier unter Nr. 22, beiderseits neben Zimmermeister Theodor Schottmüller gelegene, vornen vier- und hinten dreistöckige

Wohnhaus mit Seitengebäuden, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 36000 M.,

2.

das in der Luisenstraße dahier unter Nr. 35, einerseits neben Bauunternehmer Jakob Kirchbauer, andererseits neben Gärtner Wilhelm Weingärtner gelegene, vornen vier- und hinten dreistöckige Wohnhaus mit Seitenbau und Waschküche, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 36500 M., am

Donnerstag den 30. November l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1882.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar

Ott.

Schuhwaaren-Versteigerung.

2.2. Im Vollstreckungswege versteigere ich am Freitag den 17. und Samstag den 18. November d. J., jeweils Nachmittags 2 Uhr, in der Kronenstraße 13 im Hof (Pfandlokal) gegen sofortige Baarzahlung, als:

474 Paar Schuhe und Stiefel in allen Sorten.

Karlsruhe, den 14. November 1882.

Hättisch, Gerichtsvollzieher.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Auf Antrag der Betheiligten werden die ihnen auf Ableben der Landwirth Michael Schähle Wittwe, Katharina geb. Braun von Beiertheim, anerfallenen Liegenschaften der Theilung wegen am

Mittwoch den 29. November l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Beiertheim öffentlich zu Eigentum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

A. Gemerkung Karlsruhe:

- 1. L.B.Nr. 1738. 6 Ar 42 Meter Acker in den Stücken, neben Anton Braun, Bürgermeister, und Karl Kammerer in Karlsruhe. Schätzungspreis 2000 M.
2. L.B.Nr. 630. 13 Ar 95 Meter Acker im weißen Kreuz, neben Peter Braun und Josef Wiedemann Ehefrau 3000 M.

B. Gemerkung Karlsruhe und Beiertheim: L.B.Nr. 960. 8 Ar 79 Meter Acker in den Stelzen, cf. Franz und Sofie Heidt und adf. Bernhard Braun

IV. Wittve 2000 M. Davon liegen: auf Gemerkung Karlsruhe 4 Ar 49 Meter, Beiertheim 4 Ar 30 Meter. Mühlburg, am 9. November 1882. Großh. Notar Mathos.

Liedolsheim. Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird die zum Nachlass der Joh. Roth III. Wittve, Johanna Christina geb. Gabelbecker von Liedolsheim, gehörige nachverzeichnete Liegenschaft am Freitag den 1. Dezember l. J., Vormittags 8 Uhr,

im Rathhause zu Liedolsheim öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften:

Lagerb.-Nr. 71. 4 Ar 98 Meter Hofraithe und Hausgarten mit einem einstöckigen Wohnhause sammt Scheuer, Stallung und Schweinfällen, neben Christof Kammerers Wittve und Friedrich Mez, Schneider, Anschlag. 1300 M. Karlsruhe, den 11. November 1882. Der Vollstreckungsbeamte: Großh. Notar J. Meyer.

Liedolsheim. Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Metzger Christoph Hummel von Liedolsheim die nachverzeichnete Liegenschaft am Freitag den 1. Dezember d. J.,

Vormittags 9 Uhr, im Rathhause zu Liedolsheim öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft:

Lagerb.-Nr. 231. Eine einstöckige Behausung sammt Scheuer, Stallung und 3 Ar 31 Meter Hofraithe in der Bordergasse neben Karl Ludwig Gabelbecker, Wagner, und der Feirengasse, Anschlag. 2500 M. Karlsruhe, den 11. November 1882. Der Vollstreckungsbeamte: Großh. Notar J. Meyer.

Liedolsheim. Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Landwirth Daniel Holz Eheleuten von Liedolsheim die nachverzeichneten Liegenschaften am Freitag den 1. Dezember d. J.,

Vormittags 10 Uhr, im Rathhause zu Liedolsheim öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften:

- 1. Lagerb.Nr. 284. 3 Ar 87 Meter Hofraithe, ein einstöckiges Wohnhaus sammt Holzschopf, Scheuer, zwei Stallungen, Hofraithe und Garten, neben Ernst Ludwig, Zimmermann, und Adolf Ebert Erben. Anschlag 1700 M.
2. Lagerb.Nr. 1315. 8 Ar 14 Meter Acker in den kurzen Bachwiesen, auf den Damm, neben Adam Friedrich Holz, Wilhelm Brecht und Friedrich Weiffel. Anschlag 160 M.

Zusammen 1860 M. Karlsruhe, den 11. November 1882. Der Vollstreckungsbeamte: Großh. Notar J. Meyer.

Mägelsfürst. 1882er

Wein-Versteigerung.

Samstag, den 18. November 1882, Nachmittags 2 Uhr. 33.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 34 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Keller, sogleich oder auch später zu vermieten.

2.1. Durlacherstraße 25 ist im Hinterbau eine kleine Dachwohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche, sofort zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

3.1. Kaiserstraße 161, gegenüber dem Hotel Erbprinzen, ist eine Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern und allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, der Neuzeit entsprechend restaurirt, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Dachkammer sogleich oder später zu vermieten. Näheres unten rechts.

* Leopoldstraße 33 ist der 2. Stock, bestehend in 6 großen Zimmern und allem Zugehör, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

* 2.2. Schützenstraße 90 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, auf Verlangen auch Mansarde, billig zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Näheres im 1. Stock.

* Werderstraße 13 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern sowie eine Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, Mansarde sammt allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Werderstraße 44 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde wegen Wegzug sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Schützenstr. 11 im 1. Stock.

Wilhelmstraße 9 ist im 3. Stock eine sehr schöne und bequem eingerichtete Wohnung, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche, Veranda u. s. w., mit Gas-, Wasserleitung und Glasabschluß versehen, sogleich oder auf 23. April 1883 zu vermieten.

Eine Wohnung von 4 Zimmern, auf die Karl-Friedrichstraße gehend, nebst Küche und Keller etc. ist sofort zu vermieten. Näheres im Englischen Hof.

Im Sommerfrich habe ich noch eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kammer nebst Zugehör, zu vermieten. Max Müller, Akademiestraße 28.

* Ein Zimmer mit Küche ist an eine einzelnstehende, solide Person zu vermieten; auf Wunsch kann auch ein möbliertes Zimmer abgegeben werden: Werderstraße 22.

* 3.1. Eine Wohnung von 6 schönen Zimmern mit allem Zugehör ist sofort oder später billig zu vermieten: Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geiß.

2.2. Mühlburg. Kaiserstraße 122 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich zu vermieten.

Drei Wohnungen zu vermieten.

Zwei Erdwohnungen (1. und 2. Stock) - 1. Stock mit Balkon - jede von 4 großen Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung, drei Sitzen hoch, von 2 Zimmern und Zugehör, sind sogleich, beziehbar, zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 53, im Bad, parterre.

Zimmer zu vermieten.

Ein schön möbliertes, auf die Kaiserstraße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kaiserstraße 215, Neubau, Deutscher Hof, 3 Treppen hoch rechts.

Bürgerstraße 2 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.

3.3. Kaiserstraße 213, nächst der Infanteriekaserne, sind sogleich oder auf 1. Dezember zwei nach der Straße gelegene, sehr schön möblierte Zimmer zu vermieten.

3.2. In schönster Lage der Bismarckstraße sind 2-3 unmöblierte Zimmer zu vermieten durch W. Gutkunst, Akademiestraße 40.

8.7. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich an einen Herrn zu vermieten: Marienstraße 26 im 3. Stock.

Auf 1. Dezember ist eine Wohnung von zwei schön möblierten Zimmern nebst Stallung und Zugehör zu vermieten: Waldstraße 54.

Kaiserstraße 215 sind 2 unmöblierte Zimmer, auch passend für einen Maler, zu vermieten durch den Hausmeister.

* 3.2. Akademiestraße 51, parterre, ist auf 1. Dezember ein nach der Straße gelegenes, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres ebendaselbst.

Ecke der Kaiser- und Douglasstraße 18, zwei Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern sogleich zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmerchen, heizbar, ist für einen soliden jungen Mann sogleich zu vermieten. Ebendaselbst sind 3 Schlafstellen für Arbeiter sogleich zu vermieten: Waldstraße 93.

In einem ruhigen Hause ist ein hübsches, möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Ebendaselbst ist ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen auf 1. Dezember zu vermieten: Blumenstraße 6, parterre.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten: Sophienstraße 8.

Zwei schön möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen an einen oder zwei bessere Herren auf 1. Dezember zu vermieten. Auf Verlangen könnte auch ganze oder theilweise Pension gegeben werden. Näheres Amalienstraße 14 im 3. Stock rechts.

* 3.1. Marienstraße 29 ist im 2. Stock ein freundliches, schön möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstücken sofort zu vermieten.

Ein möbliertes Mansardenzimmer mit 2 Betten ist an zwei solide Leute zu vermieten: Waldhornstraße 36.

Schlossplatz 10, Eingang Kreuzstraße, eine Treppe hoch, ist ein großes, elegant möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

* 2.1. Ein hübsches, auf die Straße gehendes Zimmer und ein größeres Zimmer, nach dem Hof, sind sogleich mit oder ohne Pension abzugeben: Amalienstr. 1, Eingang Herrenstraße, 1 Treppe hoch.

Kneiplokal,

ein größeres, sowie ein möbliertes Zimmer sind zu vermieten: Kriegstraße 89.

Dienst-Anträge.

Köchinnen, Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer, Haus, Kinder- und Küchenmädchen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Bonnen sowie Kellerinnen etc. finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts Stellen gegen hohe Salairs durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstr. 4, Ecke der Herrenstraße. 22.

2.2. Ein williges Mädchen wird sogleich für Küchenarbeit gesucht: Marienstraße 1.

Ein Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig versteht, findet Stelle: Werderstraße 53.

Ein braves Mädchen, welches nähen, bügeln und die übrigen häuslichen Arbeiten versehen kann, findet sofort Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 77 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gründlich versteht, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort eine Stelle: Herrenstraße 32 im 2. Stock.

Ein reinliches Mädchen, welches putzen und etwas serviren kann, findet Stelle: Kaiserstraße 16.

Dienst-Gesuche.

Ein anständiges, gewandtes Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln sowie Zimmer reinigen und etwas kochen kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie allein. Zu erfragen Amalienstraße 75 im Hinterhaus im 2. Stock.

Zwei brave junge Mädchen, welche schön nähen und bügeln, auch alle weiblichen Handarbeiten verrichten können, suchen auf's nächste Ziel Stellen als Zimmermädchen. Näheres bei H. Meschenmoser, Rheinstraße 146, in Mühlburg.

Eine perfekte Köchin sucht bei einer feinern Herrschaft sofort oder bis 1. Dezember eine Stelle. Auskunft Herrenstraße 35, 2. Stock links.

Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, alle Hausarbeit gerne besorgt und Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Serviren gewandt ist sowie gute Empfehlungen besitzt, sucht sofort Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein. Näheres Waldstraße 25.

Ein anständiges Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort hier oder auswärts eine passende Stelle. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stod.

2.1. Ein im Reiten und Fahren gewandter Herrschaftskutscher, welcher sich über seine bisherigen Stellungen durch gute Zeugnisse ausweisen kann, findet auf 1. Januar Stellung. Näheres bei Haafenstein & Vogler, Waldstraße 35. C. 61372a.

Eine bessere Kellnerin wird gesucht: Zirkel 31.

Offene Lehrlingsstelle. 3.2. In einem hiesigen Handlungshause ist eine Lehrlingsstelle zu besetzen. Näheres bei W. Gutekunst, Akademiestraße 40.

Personal, tüchtiges, für Hotels und Restaurants, empfiehlt und placirt bestens **K. Tröster,** Placeur, Karl-Friedrichstraße 3, am Marktplatz.

Kellnerinnen, feine und einfache, suchen Stellen hier u. auswärts durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.1.

Kellnerinnen suchen und finden gute Stellen hier und auswärts durch **K. Tröster,** Karl-Friedrichstr. 3, am Marktplatz. 30.16.

Köchin, eine perfekte, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.1.

T Ein braves, fleißiges, kräftiges Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht sofort oder in einigen Tagen Stelle in einem guten Privathause. Hoher Lohn wird nicht beanprucht. Näheres durch **K. Tröster,** Placeur, Karl-Friedrichstraße 3, am Marktplatz.

Beschäftigungs-Gesuche. * Eine tüchtige Kleidermacherin sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näheres Spitalstraße 46 im 4. Stod.

* Ein junger, kürzlich vom Militär entlassener Mann, 21 Jahre alt, mit guter Schulbildung und schöner Handschrift, sucht Beschäftigung. Näheres Karlsthor 49.

Empfehlung. * 2.1. Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen eleganter sowie einfacher Kostüme. Reelle und billige Bedienung wird zugesichert. Zu erfragen Wilhelmstraße 12, 3 Treppen hoch.

Handschuhwascherei. * Alle Arten Handschuhe werden jeden Tag schön gewaschen; auch werden waschleberne Handschuhe gelb und grau gefärbt bei Frau **Dengler Wittwe,** Akademiestraße 18, 3. Stod.

Beachtungswürthe Anzeige. Damit Jedermann bedeutende Ersparnisse machen kann, werden Herrenkleider jeder Art nach Maß **außer dem Hause** angefertigt. Für neuesten Schnitt und richtige Arbeit wird garantiert. NB. Abänderungen sowie Ausbesserungen werden richtig ausgeführt. Adressen beliebe man Durlacherstraße 20 im unteren Stod rechts abzugeben.

Verloren. Ein schwarzes Portemonnaie mit zwei Fünfmärkstücken und etwas Münze Inhalt wurde von der Kaiserstraße, Ecke der Waldstraße, durch die Karl- bis Akademiestraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Gefunden eine Damenhutverzierung. Abzuholen beim Bezirksamt.

Zu verkaufen: 1 fast neuer Offizierspaleot (sehr lang), 1 dreirädrige Draisine für 5-8jährige Knaben, 1 alter Kinderwagen: Lessingstraße 37 im 2. Stod. *

Möbel zu verkaufen, äußerst billig: gestrichene, polirte, Mainzer, halbfranzösische und französische Bettstellen mit hohen Kopfteilen, Rosten, Koffhaare- und Seegrasmattchen von 8 M. an, alle Sorten Kommoden, Bücherschränke und Kastenmöbel, alle Sorten Tische und Stühle, Garnituren in weiß und bezogen, 8 Stück Kanapees und Divans, Spiegel, Stageres, Bettfedern und Flaum, Koffhaare und Seegras. Bestellungen und Reparaturen jeder Art werden angenommen und pünktlich ausgeführt im Tapezier- und Möbelgeschäft von **V. Girt,** Müppurrerstraße 17.

Billig zu verkaufen mehrere neue Kanapees, Schlafsofa zum gewöhnlichen Gebrauch und 1 Garnitur mit 6 Sesseln werden sofort um sehr billigen Preis abgesetzt durch das Institut für Handels-Auktionen von **S. Hirschmann,** Zähringerstraße 29. 2.1.

Verkaufs-Anzeigen. * Eine nußbaumene Bettstatt, gut erhalten, wird um den festen Preis von 18 M. abgegeben: Sophienstraße 29, 2. Stod.

* Ein gut erhaltener Saufpofen nebst Schuplatte und Rohr wird billig abgegeben: Kaiserstraße 170 im 3. Stod.

2.2. Ein verschleißbarer, zweirädriger Handkarrn ist zu verkaufen: Westendstraße 8.

* 2.2. Gelegentlich eines Umzuges werden sehr billig verkauft: eine Partie Rohrrohre, 1 hölzerne Badwanne, 1 Waschmaschine, 1 Pferdegeschirr, 1 kupferner Waschkessel, 1 Schaufel, 1 große Packkiste, 1 Waschkreuz. Näheres Akademiestraße 69 im 2. Stod.

* Eine noch wenig getragene **Hilspelz-garnitur** (großer Kragen und Wuff) ist billig zu verkaufen. Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

* Ein neuer, für zwei Gänse eingerichteter Stall ist zu verkaufen: Kaiserstraße 65.

* Ein ganz neuer Spätjahr- und ein ganz neuer Winterüberzieher sind aus Auftrag ganz billig zu verkaufen: Zähringerstraße 53 im Laden.

Kaufgesuch. * Ein Viebig-Gasfrug, welcher noch in vollkommen brauchbarem Stand ist, wird zu kaufen gesucht: Zirkel 25, 3. Stod.

Ein Schleifstein mit gut erhaltenem G. stell, zum Fußbetrieb gerichtet, wird sogleich zu kaufen gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gänselebern werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Bürgerstraße 17 (kleine Herrenstraße).

Unterrichts-Anerbieten. 8.7. Eine französische Lehrerin, die Unterrichts- und Conversationsstunden erteilt, hat noch einige Stunden zu vergeben. Sich unter **S. 288 Q.** an Haafenstein & Vogler, Straßburg i. E., zu wenden.

Violin-Unterricht. * Ein geübter Violinspieler wünscht einem Anfänger gegen billiges Honorar Stunden zu erteilen. Gebl. Adressen sind unter Chiffre A. 999 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterricht. * Ein musikalisch gebildetes Fräulein wünscht seine freie Zeit mit Unterrichten im Klavier und Gesang auszufüllen. Zu erfragen verl. Schützenstraße 73 im 2. Stod.

Unterricht in kaufmännischer Buchführung, Correspondenz etc. wird gegen billiges Honorar erteilt von **H. Dertinger,** Kaiserstraße 153, 3. Stod. *

Gebraunten Kaffee! Kaffee! selbst gebrannt, in allen möglichen Mischungen, zu M. 1.00, M. 1.20, M. 1.40, M. 1.60, M. 1.80 u. M. 2.00 per 1/2 Kilo empfiehlt bestens

C. Oberst, Holzwarth's Nachfolger, Douglasstraße 34. 5.1.

Rechten Karawanen-Thee von **B. Perloff & Söhne,** Hoflieferanten, Thee-Großhandlung in Moskau, gegründet im Jahre 1787, empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten zu billigsten Preisen **Louis Lauer,** Großherzoglicher Hoflieferant, 12 Akademiestraße 12. 6.6.

I^a Malaga vorzüglicher Qualität, **I^a Tokayer-Wein** empfiehlt besonders für Kranke und **Reconvalescenten** in 1/4, 1/2 u. 3/4 Flaschen in garantiert reiner Waare bestens **Carl Malzacher,** Großh. Hof-Lieferant, Lammstraße 5. 3.3.

Rechten Burgunder Rothwein mit Garantie für Naturreinheit empfiehlt per Flasche excl. Glas M. —.90 Pf., in Kästchen von 20 Liter an per Liter à 1 M. **Julius Hoock.**

Rechte Mineralwasser: Emser Krähchen, Selterser, Adelheidsquelle, Billiner, Carlsbader 3 Quellen, Fachinger, Griesbacher, Kissingen Rakocz, Langenbrücker, Lipppringer, Marienbader Brunnen, Mergentheimer, Gishübler, Petersthaler, Pyromonter, Sodener Nr. 4, Schwalbacher, Tarasjer Lucius-Quelle, Vichy grande grille, Weilbacher, Wildunger, Ofener Bitterwasser, Friedrichshaller Bitterwasser, Wilnaer Bitterwasser, Sandshäger Bitterwasser, Haller Jodwasser etc. empfiehlt in stets frischer Füllung **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Frisch gebrannten **Kaffee** per Pfd. 1.—, 1.20, 1.60 u. M. 2.— empfiehlt **C. Hotzel,** Kaiserstraße 124. 3.2.

Nur spanische Frucht! **Orangen, Citronen, Maronen,** große, sowie sämtliche **Südfrüchte** empfiehlt billigst **Carl Malzacher,** Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5. 2.2.

Frischgeschossenes Reh und Damwild

verkaufe ich, um schnell abzusetzen, zu äußerst billigsten Preis; ferner: frischgeschossene große Berghasen à 3 M. 80 Pf., sowie auch zerlegte Hasen und Ragout.

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.
3.2.

Heute:
Frische holl. Soles, gewässerten Laverdan.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Winter-Rheinsalm, Soles, Schellfische
empfehlen **L. Pfefferle,**
Hirschstraße 31.
3.2.

Frische Sendung acht Kieler Sprotten, Büdinge
empfehlen **C. Hetzel,**
Kaiserstraße 124.
3.2.

Heute, Freitag Morgen, treffen frische
Schellfische
bei mir ein.
L. Storm,
Kaiserstraße 150.

Engl. Native- und Holländische Austern
frisch eingetroffen bei **C. G. Frey,**
Spitalstraße 45.
2.2.

Sächs. Knackwürste
frisch eingetroffen bei **Herm. Munding,**
Kaiserstraße 187.

Die Wurstwarenhandlung Adlerstraße 13
empfehlen frisch eingetroffene **Wertheimer Leber-, Knack- und Bratwürste** sowie weißen Schwartenmagen.
Caprera (Ziegenkäs), Mont d'or, Renchener Rahmkäs, Roquefort, acht Glarner Kräuterkäse
in vorzüglicher Waare und frischer Sendung.
C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.
3.2.

Granada-Käs (süß), Luxemburger Käs (scharf)
frisch eingetroffen bei **Herm. Munding,**
Kaiserstraße 187.

Necht westph. Bumpnickel
in 1 Pfd.-Laibchen empfiehlt **C. Hetzel,**
Kaiserstraße 124.
3.3.

Münberger Dachsenmaulsalat
empfehlen billig **C. Hetzel,**
Kaiserstraße 124.
4.3.

Billigste Sülsenfrüchte
bei **Carl Malzacher,**
Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5.
3.3.

Kochgries
aus schönstem, weißem südamerikanischem Mais per Pfund 24 Pfg. empfiehlt **Carl Malzacher,**
Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5.

Pommer'sches Gänseschmalz,
garantirt rein, empfiehlt **Herm. Munding,**
Kaiserstraße 187.
3.2.

Deutscher Blumengeist,
feinstes und angenehmstes Parfum für das Taschentuch. Aus den lieblichsten Gerüchen zusammengesetzt, benimmt er wie kein zweites Parfum den Schweisgeruch in beengten Räumen und empfiehlt sich so der eleganten Welt als Begleiter für Theater, Concerte und Ball.
Preis der Flasche M. 1.50 bei 14.3.
F. Wolf & Sohn, Hoflieferanten, und Luise Wolf Wittwe.

Nusschaalen-Extract
zum Färben blonder, rother und grauer Kopf- und Barthaare aus der kgl. bayer. Hofparfümeriefabrik C. D. Wunderlich in Nürnberg, prämiirt B. Landes-Ausst. 1882. Rein vegetabilisch, ohne jede metallische Beimischung, garantirt unschädlich. Desgl. haarfärbendes
Nussöl,
zugleich Haaröl, und sehr beliebt.
Beide à 70 Pf. Allein-Verkauf für Karlsruhe bei Herrn Hoflieferant **Carl Malzacher,** Lammstraße 5. 10.5.

Näucher-Pulver, Näucher-Lack, Näucher-Karten, Näucher-Essig
empfehlen die **Material-Waaren-Handlung von W. L. Schwaab,**
Großh. Hoflieferant.
8.2.

Sonnenblumenkerne, Pferdezahnmals,
besonders vortheilhaft für Papageien, empfiehlt die Samenhandlung von **Karl Weiss,**
22. 96 Jähringerstraße 96.

Spelz-Spren für Kindersäcke, Hirsen-Spren für Kranke
empfehlen **C. Oberst,**
Douglasstraße 34.
7.1.

H. von Gimbom,
Chem. Fabrik Emmerich a. Rh. Gallus-, Aleppo-, Kaiser-, Salon-, Alizarin-, rothe, blaue etc. Tinten, Stempelfarben, flüssiger Leim vorrätzig bei **J. J. Trotter.**

Damen-Kleiderstoffe

führe ich die geschmackvollsten Stoffe, der jetzigen Mode entsprechend, in nur soliden Qualitäten, verkaufe sehr billig; zur Bestätigung dieses bitte ich um Besichtigung meiner Schaufenster.

Specialität: Schwarze Stoffe.

Als **Kleiderbesatz** empfehle Atlas, Sammet und Plüsch.
Farbige und schwarze Atlas per Meter von 2 M. an. Seiden-Sammet in allen Farben per Meter 4 M. 70 Pf.

Max Levinger,
Kaiserstraße 143.

Corsetten, Journuren, Schürzen jeder Art, Strümpfe, Handschuhe, Unterhosen, Unterjacken, Oberhemden, Einsätze, Slipse, Cravatten, Handtücher, Staubtücher, Kaffeedecken, Servietten, Tischtücher, Wischtücher, Taschentücher
empfehlen zu **bekannt billigen Preisen**
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Musverkauf.

Um mein großes Lager in Güten, Formen, Straußfedern, Sammt, Peluche, Atlas, Fantasiefedern, Band, Blumen, Gaze, Tüll, Spitzen, Schleiern, Pompons, Agraffen etc. möglichst zu räumen, verkaufe zu bedeutend ermäßigten Preisen.

M. Lembke,
Erbsprinzenstraße 24 im 2. Stock.

Paletots,

selbstgefertigte, in anerkannt solider Waare und Arbeit, empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

Eduard Bösch,

6.4. Kaiserstraße 104.

Jagd-Westen, wollen Tricot,
Jagd-Joppen,
Jagd-Regenmäntel,
Jagd-Hüte,
Jagd-Gamaschen,
Jagd-Handschuhe,
Jagd-Messer,
Jagd-Feuerzeug

empfehle ich in reicher Auswahl.

W. Finckh's Nachf.,

Eugen Dahlemann,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Sophien-Frauenverein,

Kaiserstraße 201, Eingang Waldstraße,
empfehlen

Kinderschürzen in Kattun, Leine und Moirée von 25 Pf. an bis 65 Pf.,

Damen- u. Mädchenschürzen in Leine und Moirée von 60 Pf. an.

Leinene und Batist-Taschentücher

bunt- und weissrandig,
Hohlsaum,
gestickte, hunte
jeder Art in allen Grössen.
Beste Qualitäten

9.5.

zu

billigsten Fabrikpreisen.

N. L. Homburger Söhne,

Kaiserstrasse 211.

Monogramme, die auf Weihnachten gestickt werden sollen, bitten bald aufzugeben. — Ausführung bekannt schön.

8.2.

Pariser

Operngläser und Feldstecher

empfehlen in grösster Auswahl

Otto Wettlin,

vorm. Rudolf Meess,
Kaiserstrasse 82, nächst dem Marktplatz.

Porte-Monnaies

empfehlen zu den billigsten Preisen in außerordentlich großer Auswahl

Carl Vohl,
Kaiserstraße 144,
nächst der Infanterie-
kaserne. 14.3.

Loose

sind zu haben bei
Carl Vohl,
Kaiserstraße 144, nächst
der Infanteriekaserne.

à M. 1.—. Ziehung 18. Dezember in
Döhrenbach,

à M. 3.15. Ziehung 28. Dezember in
Breslau. 14.3.

Kochherde,

mit Sparrosten versehen, stehen in verschiede-
nen Grössen billigst zum Verkauf bei

Leopold Mees,

Herb- und Bauhlofferrei,
21. Douglasstraße 22.

Empfehlung.

2.1. Unterzeichnete fährt am 25. d. Mts.
mit gedecktem Möbelwagen leer nach Mann-
heim; etwaiger Hintransport von Möbeln
oder sonstigen Gegenständen könnte um bil-
ligen Preis dahin befördert werden.

Karlsruhe, den 15. November 1882.

Achtungsvoll

Seinzmann, Möbeltransporteur,
Herrenstraße 8.

Glück auf!

Herr **Bergwerkstechniker Wiedrich** aus
Ems (Nassau) ist mit einem großen, beweglichen
Möbel, 2 1/2 m hoch, 1 1/2 m lang, eines **Silber-
bergwerkes** hier eingetroffen. Derselbe beabsichtigt,
dasselbe in hiesigen hohen Schulen, Instituten und
Gesellschaften vorzuzeigen, dabei genauer Vortrag
über den ältesten und besonders den jetzigen Erz-
bergbau in allen seinen fördernden Erfindungen
unter Vorzeigung einiger Maschinen. Besonders
sind die Schaufeln, über 100 Stück, als schön
und lehrreich uns geschildert.

Nach uns vorliegenden reichen und guten Em-
pfehlungen aus Gesellschaften und von Rektoren,
glauben wir, kühn dieses lehrreiche Werk empfehlen
zu können, da durch dieses der innere Betrieb der
geheimnisvollen Arbeiten unter der Erde anschau-
lich wird.

Größere und kleinere Mineralien-Sammlungen
werden bei einer noch anzugebenden Kunsthandlung
ausgestellt werden.

„Glück auf!“

* Eines der lehrreichsten und dauernd schönen
Geschenke zu Festen sind gut geordnete **Minera-
lien-Sammlungen**. Dieselben hat Herr Egl. Berg-
techniker **Wiedrich** aus Ems (Nassau) zu reel-
len Preisen auf kurze Zeit in der Musikalienhand-
lung von **L. F. Schuster**, Lammstraße 2, aus-
gestellt.

Bekanntmachung.

2.2. In klein gespaltenem trockenem
Buchen- und Tannenholz sowie
zerkleinertem trockenem **eichenen Par-
quet-Abfallholz** halte Lager und
suche zum Verkauf an hiesigem Plage
einen tüchtigen Verkäufer mit Lagerplatz
zur Absetzung in beliebigen Quantitäten.
Näheres bei

R. Lepold in Kuppenheim.

Obstwein,

unter Garantie für rein, wird abgege-
ben per 100 Liter à 20 Mark: Karl-
straße 24. 6.1.

Anzeige.

— Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch, Abends
Leber-, Grieben- und Bratwürste nebst **Sauer-
kraut**, was empfehlend angezeigt

Leopold Laub, Restaurateur,
Belfortstraße 13.

Gasthaus z. goldenen Karpfen.

Heute Abend 1/2 6 Uhr
frische **Leber- und Griebenwürste**
empfehlen **Louis Benzinger.**

Bierbrauerei W. Fels.

* Heute früh Kesselfleisch, Abends frische **Leber-
und Griebenwürste** mit **Sauerkraut** nebst einem
feinen Stoff Exportbier, was empfehlend angezeigt
Emil Kaul.

Bierbrauerei Moninger.

* Heute Freitag früh **Wellfleisch**, Abends ver-
schiedene hausgemachte **Würste** nebst **Sauerkraut**
sowie einen feinen Stoff Lagerbier empfiehlt bestens
H. Neimeler.

Restauration zur Wacht am Rhein.

* Heute früh Kesselfleisch und **Sauerkraut**,
Abends feine **Leber-, Grieben- u. Bratwürste**,
was bestens empfiehlt **B. Eckert.**

Brauerei Bischoff.

Freitag Morgens **Wellfleisch**, Abends frische **Le-
ber- und Griebenwürste** mit **Sauerkraut** empfiehlt
bestens **E. Reinhardt.**

Im Verlag von **J. G. Wahl** in Brunn
ist erschienen und im Kontor des Tagblattes zum
Verkauf aufgelegt:

Drunck's Unglückstage.

Die Ueberschwemmung
vom 16. bis 29. September 1882
im Pusterthale.
Preis 20 Pf.
zu Gunsten der Berunglückten.

Soeben eingetroffen:

Künstler und Kunstschreiber.

Ein Act der Nothwehr

von
Karl Hoff.

Preis M. 1.—

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr.
Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in Karlsruhe zu haben.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

Zu der Waldhornstraße haben wir ein zweistöckiges Haus
mit Mansarden, Hinterhaus und Garten um billigen Preis
zu verkaufen.

Karlsruher bautechnisches Bureau,
Zirkel 23, 2. Stock, Eingang Lammstraße.

2.1.

Gesucht
 werden für eine arme Kleinkinderschule auf dem Lande abgängige Spielwaaren, und werden edle Wohlthäter, die solche abzugeben haben, freundlichst gebeten, ihre Adressen Herrenstraße 62 im Hinterhaus, parterre, woselbst Näheres zu erfahren ist, niederzulegen.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten auf diesem Wege die schmerzliche Nachricht, daß heute meine liebe Frau

Josephine, geb. Streibich, von ihrem langen, schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.

W. Morlock, Assistent.

Die Beerdigung findet Samstag den 18. d. M., Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, Marienstraße 30, aus statt.

Frohsinn.

Freitag Abend 1/9 Uhr Probe.
 Samstag Abend Zusammenkunft im Vereinslokal.
Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Staatssekretär des Reichs-Postamts, Wirklichen Geheimrath Dr. Stephan, das Großkreuz Höchstes Ordens vom Sähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 19. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kaiserlichen Post-Baurath Arnold in Karlsruhe das Ritterkreuz erster Klasse Höchstes Ordens vom Sähringer Löwen zu verleihen.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 17. November. IV. Quartal. 127 Abonnements-Vorstellung. **Tell**. Große Oper mit Ballet in 4 Aufzügen. Musik von Rossini. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 19. November. Aenderung der Abonnements-Nummer. IV. Quartal. 129. Abonnements-Vorstellung. **Undine**. Romantische Zauberoper in 4 Aufzügen. Nach Fouque's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheangebote:

- 16. Nov. Friedrich Baumgärtner, von Oberwiler, Schmied hier, mit Elisabetha Volk von Helmhof.
- 16. " Johann Eberle von Kappelwinden, Bierbrauer hier, mit Barbara Wittkele von Rintheim.
- 16. " Friedrich Hartmann von Altwiesloch, Goldarbeiter hier, mit Walburga Traumer von Rastatt.
- 16. " Ludwig Mack von Darlanden, Tagelöhner hier, mit Josefa Höll Wittwe, geb. Bocho, von Oberwolfach.

Eheschließungen:

- 16. Nov. Wilhelm Blättner von Radisleben, Oberarzt in Demmin, mit Luise Strathaus von hier.
- 16. " Alois Franz von Oberhausen, Eisenbahnschaffner hier, mit Barbara Joders von Querbach.
- 16. " Ludwig Borell von Hagsfeld, Lehrer in Hagsfeld, mit Lina Gabel von Hagsfeld.

Geburten:

- 11. Nov. Karl Adam, Vater Friedrich Hausmann, Schlosser.
- 13. " Marie Karoline Emilie Sofie Wilhelmine, Vater + Karl Pfeiffer, Ingenieur.
- 14. " Marie Antonie, Vater Moritz Lutz, Schlosser.
- 14. " Richard Karl Hermann, Vater Jakob Hüffner, Hauptlehrer.
- 14. " Louise Margarethe, Vater Johann Dea, Tagelöhner.

Todesfälle:

- 15. Nov. Anton Benz, Hafner, ein Chemann, alt 76 Jahre.
- 15. " Rudolf v. Freydoerf, Ministerial-Präsident a. D., ein Chemann, alt 68 Jahre.
- 16. " Magdalene Fränkle, Säuglerin, ledig, alt 47 Jahre.
- 16. " Josefine Morlock, alt 23 Jahre, Ehefrau des Assistenten Morlock.

GOLDENE MEDAILLE
 Würtb. Landesgew. Ausstellung 1881

CHOCOLADE  **CACAO-PULVER**

Vorzügliche Oualität Garantie für Reinheit
E.O. MOSER & CO. STUTTGART
 BONBONS- & CHOCOLADE-FABRIK

42. Zu haben bei Herren F. Bausback, Albert von Berg, L. Dörflinger, Wilh. Doll, W. Erb, Jos. Fell, F. Gerwig, Michael Girsch, W. Kaufmann, Karl Klein, J. B. Klingele, L. Kranth, Valent. Krommes, Louis Lauer, Lebensbedürf.-Verein, Heinrich Sechleitner, G. Martin, Kaiserstr., Victor Merkel, Joh. Nied, C. Oberst, Ed. Gust. Pfeiffer, A. Rißinger, Heinrich Rosenbergl, F. Schmidt, Ritterstr. 4, Wilh. Schmidt, Kaiserstr., Frau Kath. Sömming, S. Stöwener, Conditior, in Karlsruhe; G. F. Blum, M. Schuler, Durlach; J. Ganser, Mühlburg. (H. 72201 a).

Geschäftsübernahme und Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir, den verehrlichen Herren Architekten, Bauunternehmern und der hiesigen Einwohnerschaft die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter Heutigem die Glasererei des Herrn **S. Groß sen.** übernommen habe, und bitte, das meinem Vorgänger in so reichem Maße geschenkte Zutrauen gefälligst auf mich übertragen zu wollen.

Aufträgen in allen vorkommenden Glaserarbeiten, Reparaturen, Einrahmungen von Bildern und Spiegeln unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung entgegenstehend, empfehle mich wohlwollendem Zuspruch. Hochachtungsvoll

Theodor Schmidt, Glaser,
 S. Groß sen. Nachfolger, Quersstraße 20.

2.1.

Avis für Damen!

Wegen gänzlicher Räumung meines **Stickererei-Lagers** verkaufe von heute an ältere Sachen unter der Hälfte des Fabrikationspreises; Neuere und Neueste zu ganz besonders billigen Preisen, ebenso auch Material. Das Lager ist vollständig sortirt und bietet in jedem Genre größte Auswahl. Der Verkauf zu diesen Ausnahmepreisen dauert nur kurze Zeit, da der Rest dann in andere Hände übergeht.

Fr. Distelhorst,
 Kaiserstraße 187.

6.4.

Fortsetzung des Ausverkaufs

meines ganzen Lagers in Band- und Modewaaren wegen Aufgabe des Geschäftes. Preise ganz enorm billig. Das Lager ist noch in sämtlichen Winter-Artikeln bestens sortirt.

H. Landauer,
 Kaiserstraße 183.



Lönholdt's & Gebr. Buderus
 patentirte
Circulations-Füllöfen
 mit permanenter Feuerung
 amerik. Systems.



Der Magistrat in Frankfurt hat diese Defen bei vorgenommenen Probeheizungen unter 17 verschiedenen Systemen als die besten und leistungsfähigsten anerkannt.

D. Becker, Karlsruhe,
 Hauptdepot.

v. Schilling'sche Verwaltung,
 Waldstraße 30,

empfehl't ganz süßen Apfelmooft per Liter 30 Pf., ausgezeichneten Champagner-Bratbirnenmooft per Liter 36 Pf., Tafel- und Kochobst in reichster Auswahl, schönes Rothkraut zu 12-15 Pf. den Kopf, sowie alle derartigen Artikel zum Marktpreis, Butterschmalz per Pfund 1 M. 30 Pf., Backschmalz per Pfund 1 M. 10 Pf., Schweinesfett per Pfund 90 Pf.

Poule - Poule - Poule

jeden Abend 5 1/2 Uhr im Café **Jüngling**, Schloßplatz 10, wozu ergebenst eingeladen wird.

3.3.

Regelbahn.

Meine neu erbaute, auf's Beste eingerichtete **Regelbahn** bringe ich Regelliebhabern und Gesellschaften in empfehlende Erinnerung. Zwei Abende in der Woche sind noch zu vergeben.

Achtungsvoll

B. Eckert, zur Wacht am Rhein.

Prima Ruhrkohlen

empfehle ich ab **Schiff Waxau** zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlengeschäft

A. v. Steffelin,

Bahnhofstraße 44 und 46.

3.3.

Soeben ist erschienen:

Die drei ursprünglichen, noch ungeschriebenen Evangelien.

Zur synoptischen Frage

von

Dr. th. C. Holsten,

ordentl. Professor an der Universität Heidelberg.

gr. 8°. 6 Bogen. Preis M. 1,60.

H. Reuther's Verlag.

Den neuen Jahrgang von „**Ueber Land und Meer**“, der uns Allen so lieb gewordenen illustrierten Zeitung, begrüßen wir besonders herzlich und freundlich — ist es doch der **fünfundzwanzigste**, der **Jubel-Jahrgang** eines Blattes, das uns in der langen Reihe der Jahre so viel angenehme Unterhaltung gebracht, so viel künstlerische Genüsse geboten hat und dem das Lesepublikum so viel Belehrung und geistige Anregung verdankt. Fünfundzwanzig Jahre hat es seine Physiognomie treu bewahrt, Beugnis genug dafür, daß es von Anfang an das Richtige in Bild und Wort getroffen, kein Wunder, daß es sich so fest überall eingebürgert und der treue Freund unserer Familien geworden. Wie prächtig schaut uns das neueste erste Heft (Nr. 1 und 2) an, wie herrlich in seinen Bildern, wie verlockend in seinem Texte, von dem uns gleich die beiden ersten Novellen in ihren Anfängen unwiderstehlich fesseln! Ist man von „Ueber Land und Meer“ gewöhnt, in ihm nur erste Namen oder hervorragende neue Talente zu finden, denen dieses Blatt den Namen geschaffen, so scheut die auch in neuen Jahrgang guter Brauch bleiben zu wollen. Neben Robert Byr und Moriz v. Reichenbach, welche den Jahrgang mit „**Lydia**“ und „**Sillery monsieur**“ eröffnen, erscheinen zunächst Karl Frenzel, Adolf Stern, J. van Deywall, Sacher-Masoch, R. E. Franzos, Gregor Samarow, G. Polko, Emmy v. Dindlage, G. M. Vacano, Leo Warren, H. v. Schreiberhöfen, Heise, Hopfen, Ebner v. Eichenbach u. A. Land und Leute sind durch das großartige, reiche und prächtige, an die Zeit sich anschließende Kulturbild: „**Alexandrien wie es war und ist**“ von O. Ernst, „**Die Prozeßion in der Ramsau**“, „**Das Lahnthal**“, das „**Rettenwesen an unserer Nordküste**“, den „**Malstrom der Spekulation**“ (New-York) vertreten; die Kunst durch „**Das deutsche Theater der Gegenwart**“, das Lebensbild von „**Grüner**“, die Literatur durch „**Literarische Blaudecken**“, die Zeitgeschichte durch „**Die Kaiserlage in Schlesien**“, der Sport durch „**Im Wasser gestellt**“. Den Frauen ist eine ganz besondere Seite: „**Blätter für die Frauen**“, gewidmet; es scheint damit auch die Mode eingehender behandelt werden zu sollen; dazwischen sind kleine „**Sensationsgeschichten aus dem Schutt**“ von G. v. Freiberg und hübsche, anmuthige Gedichte gestreut. Eine Fülle von Notizen erbält anziehend mit allem Wichtigem auf dem Laufenden, die Spiele und Aufgaben endlich bieten Unterhaltung für lange, lange Stunden. Und nun die Bilder, welche Pracht, wo wir auch das reiche Heft aufschlagen. Wie lacht uns die kleine „**Brieftaube**“ von Fontana an der Stirnseite entgegen! Ihr folgen von Genrebildern das lebenswürdige „**Einfädeln**“ von Grüner, der ergreifende „**Abschied Philippine Welfer's**“ von A. Schröder, das herrliche Schwesternpaar „**Antigone und Jemene**“ von Emil Teschendorff, die Schönheitengruppe „**Theilen wir?**“ von Pioi, das realistisch bedeutende Hfforienbild „**Paulus in Athen**“ von A. Bida; die Landschaft ist vertreten durch die „**Lahnbilder**“ und das großartige, ergreifende Nordseebild. „**Das Feuerschiff**“, Landschafts- und Sittenbild zugleich durch „**Die Prozeßion in der Ramsau**“, die Jagd durch „**Im Wasser gestellt**“ von Specht, das Zeitereigniß durch „**Die Kaiserlage in Schlesien**“ von Lüders, das Portrait durch „**Grüner**“ und die beiden preisgekrönten Schönheiten der Pester Feste, der Humor endlich durch ein köstlich erweiterndes Bild: „**Der Fuß**“ von Stauber und ein liebliches „**Aus der Kinderwelt**“ von Gareis. Und diesen Reichtum in dem einen Hefte von zwei Nummern — ein glänzender Anfang des neuen, fünfundzwanzigsten Jahrgangs, dem wir ein herzliches „**Glück auf!**“ zürufen. Möge es ein rechtes, echtes Jubeljahr für unsern alten Liebling und Hausfreund werden!

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen Katholischen Gemeinde.

Getauft:

1. Dft. Wilhelm, geb. den 24. Juli, Vater Montag Walter, Assistent.
1. „ Auguste Anna, geb. den 17. September, Vater August Mayer, Maler.
1. „ Franz Friedrich, geb. den 17. August, Vater Karl Pius Burger, Kaufmann.
1. „ Ebba Helena Margaretha, geb. den 27. September, Vater Heinrich Kerle, Werkmeister.
1. „ Karl Gottlieb, geb. den 18. August, Vater Jakob Herrmann, Schuhmacher.
1. „ Georg Karl Valentin, geb. den 20. September, Vater Ferdinand Längle, Färber.
1. „ Paulina, geb. den 17. September, Vater Josef Häfner, Wagner.
4. „ Emilie Paulina, geb. den 30. August, Vater August Teufel, Kaufmann.
5. „ Bertha, geb. den 12. September, Vater Albert Kürner, Restaurateur.
8. „ Anna Karolina Thusnela, geb. den 8. Oktober 1880 in Newark, Vater Eugen v. Seyfried, Kaufmann in New-York.
8. „ Elisabetha Katharina, geb. den 21. September, Vater Gustav Ad. Berenz, Küfermeister.
8. „ Wilhelm Adolf, geb. den 16. September, Vater Wilhelm Moser, Schuhmann.
8. „ Robert Wilhelm, geb. den 16. September, Vater Josef Ferdinand Roes, Oberfehlner.
8. „ Friedrich Wilhelm, geb. den 8. September, Vater Andreas Thener, Taretendruder.
8. „ Karl Eduard, geb. den 16. September, Vater Eduard Ketterer, Schlosser.
8. „ Anna Theresia, geb. den 12. September, Vater Karl Herschner, Radschmied.
8. „ Emma Elise, geb. den 25. September, Vater Gottlieb Schabbe, Metzger.
8. „ Alfred Franz, geb. den 17. August, Vater Franz Pini, Kaufmann.
9. „ Albert Ludwig, geb. den 26. September, Vater Jakob Schäfer, Metzger.
9. „ Elsa Johanna, geb. den 22. September, Vater Michael Seif, Chirurg.
10. „ Karl August, geb. den 27. September, Vater Ludwig Kull, Eisenbahnbediensteter.
11. „ Frieda Johanna, geb. den 20. Juni, Vater Jakob Fischer, Schneider.
12. „ Karl Friedrich, geb. den 1. Oktober, Vater Georg Schnappinger, Schreiner.
15. „ Barbara Elisabeth, geb. den 23. September, Vater Josef Walz, Schlosser.
15. „ Ludwig Anton, geb. den 1. Oktober, Vater Johann Rischard, Fabrikarbeiter.
15. „ Luise Marie, geb. den 6. Oktober, Vater Ferdinand Wolf, Metzger.
15. „ Karl, geb. den 29. September, Vater Pius Reichert, Eisenhobler.
15. „ Ida Aloisia, geb. den 2. Oktober, Vater Franz Kaser Stiepler, Schlosser.
15. „ Amalie Barbara, geb. den 3. Oktober, Vater Wilhelm Pini, Küfer.
15. „ Karl Julius August, geb. den 3. Oktober, Vater Julius Küstner, Braumeister.
21. „ Rosa, geb. den 3. August, Vater Andreas Körner, Tagelöhner.
22. „ Josef Gregor, geb. den 11. Oktober, Vater Adam Fied, Kanzleibekler.
22. „ Hermann Kribolin, geb. den 7. September, Vater Theodor Preis, Schneider.
22. „ Theresia, geb. den 30. September, Vater Aloys Gilbert, Mechaniker.
22. „ Amalie, geb. den 1. Oktober, Vater Valerian Neuf, Assistent.
22. „ Elsa Clara, geb. den 2. Oktober, Vater Johann Bollan, Schlosser.
22. „ Frieda Emma, geb. den 14. Oktober, Vater Protas Gutmann, Säugmann.
24. „ Karl Edmund Martin, geb. den 10. Oktober, Vater Rudolf Schreiber, Schriftsetzer.
25. „ Arthur, geb. den 21. September, Vater Jakob Burger, Schaffner.
25. „ Emil August, geb. den 10. Oktober, Vater Josef Hog, Wagner.
28. „ Friedrich, geb. den 18. Oktober, Vater Ernst Sauer, Metzger.
28. „ Marie Bertha, geb. den 6. Oktober, Vater Heinrich Heith, Gastwirt.
29. „ Anna Marie, geb. den 16. Oktober, Vater Josef Walzmann, Schlosser.
29. „ Karl, geb. den 24. Oktober, Vater Franz Refzella, Schlosser.
29. „ Elsa Crescentia, geb. den 19. Oktober, Vater Leopold Finzer, Gemüschändler.
30. „ Karl Julius, geb. den 15. Oktober, Vater Robert F. Mathes, Kanzleigehilfe.

Seide, Sammt und Atlas

in allen Farben von M. 1.50, 2.50, 3.50 per Meter
empfehl
* **Dertinger, Kaiserstr. 153.**

Sonntag den 19. November,
Nachmittags präcise 4 Uhr.
Im grossen Saale
der
Festhalle.

Brindis de Salas. **Miss Anna Bock.**
Heinrich Sontheim. **Fräul. von Weber.**
Heinrich Schwarz. **Fräul. Lina Knobloch.**

Zur Aufführung gelangen:
Beethoven. Mozart. Weber. Mendelssohn. Schubert.
Chopin. Rubinstein. Liszt. Verdi. Flotow. Léonard.

Billete zu ermäßigten Preisen à 1 M. 20 Pf., 80 Pf.,
reservirter Balkon 1 M. 20 Pf., Saalsitze 80 Pf. und Gallerie
à 40 Pf. an den bekannten Orten und in Durlach bei Herrn
Kaufmann Stengel am Markt.

Das Concert findet unter allen Umständen statt und ist
unwiderruflich das letzte.

Programme sind an allen Verkaufsstellen zum Preise von
5 Pf. zu haben.

Samstag den 18. November
II. Abonnements-Konzert

des
Groß. Hoforchesters
im
großen Saale des Museums.

Unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Hofkapellmeisters **Emil Paur** aus
Mannheim.

Programm.

1) **Tragische Ouverture** — Joh. Brahms. 2) **Klavierkonzert (D-moll)** mit Begleitung des Or-
chesters — Anton Rubinstein. 3) **Tranemarsch (Es-moll, instrumentirt von Fr. Liszt)** — Fr.
Schubert. 4) **Berceuse und Scherzo (H-moll)** für Klavier allein — Fr. Chopin. 5) **Sinfonie**
(F-dur) von H. Götz. Motto: In des Herzens heilig stille Räume
Mußt du stehen aus des Lebens Drang! (Schiller).

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Der Konzertflügel ist aus dem Lager der Herren Gebrüder Trau.

Preise der Plätze: Ref. II. Abth. Saal Abonnement 10 Mkr. Ref. Gallerie 8 Mkr. Ref. II. Abth.
Saal einzeln 3 Mkr. Ref. Gallerie einzeln 2 Mkr. Saal nichtref. 2 Mkr. Gallerie nichtref. 1 Mkr. 50 Pf.
Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Schuster, Dört und D. Paffert,
sowie Abends an der Kasse zu haben.

Generalprobe Samstag den 18. November,
Vormittags 10 Uhr.

Hierzu Billete an der Kasse für Abonnenten à 1 Mkr., für Nichtabonnenten à 1 Mkr. 50 Pf.

Eintracht.

Herr Improvisator **Herrmann** wird für die Mitglieder unserer
Gesellschaft
Mittwoch den 20. November, Abends 8 Uhr,
eine **Solrée** geben, zu deren Besuch wir freundlichst einladen.
Eintritt 50 Pfennig
gegen Vorzeigen der Mitgliedkarte. Das Einführungsrecht ist aufgehoben.
Saal und Gallerie sind geöffnet.
Der Vorstand. 21.

Fremde

übernachteten hier vom 15. bis 16. November.

Bayerischer Hof. Fr. Marx v. Bühl.
Geist. Hörth, Kfm. v. Offenburg. Frank u. Brecht,
Kf. v. Mannheim. Düsselhorst u. Koch, Kf. v. Frank-
furt. Nügender, Kfm. v. Ulm. Herbel, Kfm. v. Bert-
heim. Graub, Kfm. v. Chaur de fonds. Hötler, Kfm.
v. St. Blasien. Rothweiler, Dbergom. von Wolfach.
Drexler v. Heilbronn.

Goldener Adler. Freund, Kfm. von Offenburg.
Marel, Briv. v. Baden. Kurner m. Frau v. Brüna.
Trey, Kfm. v. Laura. Zaularias, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Karyfen. Grul, Rentamtsverwalter v.
Langenfeld.

Goldene Traube. Rambacher, Bahnbeamter von
Pöhlen. Brunner u. Fong, Bahnbeamte v. Mannheim.
Golombara, Kaufm. v. Lauenburg. Schreyack, Kfm. v.
Schornborn.

Grüner Hof. Bitten, Kfm. m. Frau von Wien.
Bunjen, Kfm. v. Schwelm. Degen, Kfm. v. Frankfurt.
Wolf, Kfm. v. Pforzheim. Strauß, Kfm. v. Mosbach.
Zieler, Kfm. v. Regensburg. Ufse, Kfm. v. Berlin.

Hotel Germania. Hoed v. New-York. Melerio,
Juweller v. Baden. Ottmann u. Wächter, Ing. von
Straßburg. Grab, Kfm. v. Jöns. Kenne, Kfm. v. Paris.
Fischer u. Winter, Kf. v. Stuttgart. Ephraim, Kfm.
v. Hamburg. Müller, Kfm. v. Düsseldorf. Pfannen-
müller, Kfm. v. München. Gullini, Kfm. v. Mannheim.
Bauer, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Große. Reisch, Rent. v. Basel. Denker,
Kfm. v. Bauen. Schlüsselblum, Kfm. v. Berlin. Klein,
Kfm. v. Wien. Nüd, Kfm. v. Dresden. Statländer,
Kfm. v. Elberfeld. Hamburger, Kaufm. v. Frankfurt.
Kaschen, Kfm. v. Bremen. Guillaume, Kfm. v. Köln.
Jäger, Kaufm. v. Elberfeld. Eig, Kfm. v. Stuttgart.
Jünger, Kfm. v. Dresden. Rosenthal, Kfm. v. Hürth.
Koch, Kfm. v. Straßburg. Gutmann, Kfm. v. Mainz.
Levy, Kfm. v. Stuttgart. Meinesfeld, Kfm. v. Bremen.
Babley, Kfm. v. Sheffield. Breitscheid, Kfm. v. Köln.
Jungart, Kaufm. v. Weimar. Kooch, Kfm. v. Berlin.
Kränkel, Kfm. v. Würth. Klang u. Schulz, Kf. v. Berlin.
Schertel, Kfm. v. München. Fall, Kfm. v. Hannover.
v. d. Heyde, Kfm. v. Haarlem. Seidinger, Kaufm. v.
Frankfurt. Wagner, Kfm. v. Freiburg. Wonnberger,
Kfm. v. Hamburg. Müdershauser, Kaufm. v. Mainz.
Wach, Kfm. v. Aachen. Ghelius, Kfm. v. Saarbrücken.
Zillmann, Kfm. v. Elberfeld. Gypel, Kfm. v. Straß-
burg. Wads, Kaufm. v. Hanau. Müller, Fabr. von
Lennep.

Hotel Stoffleth. Nothhild, Kfm. v. Offenburg.
Wittlowetz, Kfm. v. Berlin. Deibet, Kfm. v. Offenburg.
Semmer, Kfm. v. Heilbronn. Bogt, Kfm. v. Bielefeld.
Schneider, Kfm. v. Heilbronn. Wiggers, Kfm. v. Elber-
feld. Köhler, Kfm. v. Redargemünd. Heibauer, Kfm.
v. Straßburg. Bettram, Kfm. v. Dresden. Dohbaum,
Kfm. v. Nürnberg. Weber, Kfm. v. Landau. Komper,
Kfm. v. Konstanz. Warfelauer, Buchhdl. v. Berlin.

König von Preußen. Wenzel, Kfm. v. Oberstein.
Heldwein, Kfm. v. Deggenpfronn.

Rußbaum. Schramm, Ing. v. Paris. Hufnagel,
Monteur v. Gannstätt.

Prinz Max. Schmidt, Mauernstr. v. Freiburg.
Niche, Kfm. v. Loran. Rubens, Kfm. v. Frankfurt.
Wolmann, Kfm. v. Frankenthal. Müller, Maler v. Go-
burg. Theobald von Freilurg. Schwarz von Konstanz.
Lurg m. Frau v. Neustadt. Brünner v. Buchen. Würz
v. Basel. Lahtenburger v. Wogen. Gidhorn v. Sedach.
Kraus v. Würzburg. Schreiermann, Kfm. v. Frankfurt.
Englisch, Kfm. von Stuttgart. Heilbronner, Kfm. von
Wien. Burger, Kfm. von Bremen. Kutter, Kfm. von
Rempten. Hoch, Kfm. v. Baden. Levy, Kfm. v. Frank-
furt. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Epenzel, Kfm. von
Dettingen.

Israelitische Gemeinde.	
Freitag den 17. Nov. Abendgottesdienst	4 ¹⁵ Uhr.
Samstag den 18. Nov. Morgengottesdienst	7 ³⁰ "
Hauptgottesdienst	9 ²⁰ "
Sabbath-Ausgang	5 ¹⁰ "
Morgengottesdienst an Wochentagen	7 "

Israelitische Religionsgesellschaft.	
Freitag den 17. Nov. Sabbath-Anfang	4 Uhr.
Samstag den 18. Nov. Morgengottesdienst	8 "
Nachmittagsgottesdienst	3 ³⁰ "
Sabbath-Ausgang	5 ¹⁰ "